



www.nvbuelach.ch  
Postcheck 80-56663-5  
IBAN: CH12 0900 0000 8005 6663 5

Silvia Ringger, Co-Präsidentin  
Fliederweg5, 8180 Bülach  
Tel. 079 432 23 14  
silvia.ringger@gmail.com

Thomas Kissling, Co-Präsident  
Schleufenbergstrasse 22, 8180 Bülach  
Tel. 044 860 12 60  
mail@thomaskissling.ch

# Generalversammlung 2024

Freitag, 22. März 2023, 19.00 Uhr

Saal Katholisches Pfarreizentrum, Scheuchzerstrasse 1, Bülach

## Protokoll

### 1. Begrüssung, Wahl der Stimmzähler

Um 19.53 Uhr eröffnet Co-Präsidentin Silvia Ringger den geschäftlichen Teil der Generalversammlung.

In die Präsenzliste haben sich 38 Mitglieder eingetragen und vom Vorstand sind sieben Mitglieder anwesend. Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Rosmarie Cornier, David Galeuchet, Peter Frehner, Theresia Handle, Andrea Hirt, Cornelia Kegel, Beat Wittwer, Rolf Dietiker, Rita Maffesoli, Judith Bettschart, Johanna Hofmann, Vera Altorfer, Bernhard Meier, Christine Riek, Peter und Verena Bär.

Andreas Bruder wird von den anwesenden Mitgliedern zum Stimmzähler ernannt.

### 2. Protokoll GV 2023

Das Protokoll wird einstimmig abgenommen und von Silvia Ringger der Verfasserin Petra Bruder verdankt.

### 3. Mitglieder Mutationen, Mitgliederbestand

Der Verein zählt aktuell 235 Mitgliedschaften mit insgesamt 343 Mitgliedern. Im vergangenen Jahr konnte der Verein 24 Neueintritte verzeichnen, gleichzeitig sind 13 Mitglieder ausgetreten, weggezogen oder verstorben. Silvia Ringger dankt Brigitta Brehm für die Führung der Mitgliederdatei.

### 4. Abnahme des Jahresberichts 2023

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung versandt. Er wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

### 5. Jahresrechnung 2023

Die Bilanz zeigt sich mit einer Summe von 71'169.83 Fr. Gegenüber dem Vorjahr sind das fast 1'000.– Fr. mehr. Dank vielen Kleinspenden und Aufrundungen von Mitgliederbeiträgen wurden die Ausgaben des Vereins um 3253.32 Fr. übertroffen. Die Betreuung von Nistkästen und Biotopen schlug ebenfalls mit 279.65 Fr. positiv zu Buche. Aufgrund dieses Ergebnisses und einer Spende der Büli-Apotheke von 5'000.00 Fr. konnten dem Projektfonds 8'500.00 Fr. zugeführt werden. Von den 70'000.00 Fr. liquiden Mittel sind 47'000.00 Fr. zweckgebunden den Projektfonds zugeteilt. Das Eigenkapital mit 23'000.00 Fr. entspricht dem Vorjahr. Brigitta Brehm erläutert den Umgang mit Projektgeldern anhand des Projekts „Eglisau naturnah“. Ruth Höner liest den Revisorenbericht vor. Sie empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und die Kassiererin zu entlasten.

Die Jahresrechnung 2023 wird von den Anwesenden einstimmig abgenommen und die Kassiererin Brigitta Brehm entlastet.

### 6. Budget 2024

Brigitta Brehm stellt das Budget für 2024 vor.

Insbesondere erläutert sie die geplanten projektbezogenen Ausgaben, die 2024 anfallen werden. Dies betrifft die Projekte „100 Jahre Naturschutzverein Bülach“, „Loo“, „Rodis“ und ebenfalls die bereits laufenden Projekte „Eglisau naturnah“ und das Kleinsäugerprojekt.

Das Budget 2024 wird einstimmig genehmigt.

## 7. Antrag für Mitgliederbeitragserhöhung 2025

Eine Analyse der Jahresrechnung zeigt, dass der Verein aktuell durch Spenden getragen wird, die vor allem durch das freiwillige Aufrunden des Mitgliederbeitrages entstehen.

Ein grosser Teil des Mitgliederbeitrages müssen wir als Sektion an BirdLife weitergeben. Diese Beträge sind fix festgelegt und belaufen sich aktuell auf rund 60% des erhobenen Mitgliederbeitrages. Diese Abgabe erscheint auf den ersten Blick recht hoch, doch dafür bietet BirdLife dem Verein Beratung, engagiert sich auf politischer Ebene und hat ein reichhaltiges Kursprogramm mit Vergünstigung. Als Mitglied des Naturschutzverein Bülach sind sie alle automatisch auch Mitglied bei BirdLife und kommen so in den Genuss von zahlreichen Vergünstigungen, z.B. beim Eintritt in die BirdLife-Naturzentren (Neeracherried), bei Abonnement der Zeitschrift Ornis oder OrnisJunior oder bei Kursen. Der Betrag, der nach Abzug der BirdLife-Abgabe übrigbleibt, steht dem Verein zur Verfügung für Aktivitäten, Exkursionen, Vorträge und Projekte.

Da wir für die kommenden Jahre einige Projekte geplant haben, empfiehlt der Vorstand die Mitgliederbeiträge für 2025 wie folgt zu erhöhen:

Einzelmitglied von Fr. 35.– auf 40.–

Paare/Familien von Fr. 50.– auf 60.–

Die Beiträge für Jugend- und Kollektivmitglieder bleiben unverändert bei 15 bzw. 80 Fr./Jahr.

Die Erhöhung des Mitgliederbeitrages wird mit einer Gegenstimme angenommen.

Silvia bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die den Verein mit Spenden unterstützt haben. Auch weist sie daraufhin, dass dem Verein das rechtzeitige Bezahlen des Mitgliederbeitrages viel Umtriebe und zusätzlich anfallende Kosten erspart.

## 8. Jahresprogramm 2024

Petra Bruderinformiert über die 2024 geplanten Aktivitäten im **Familienprogramm**, welche unter dem Motto „Erkunden von verschiedenen Lebensräumen“ stehen. Das Familienprogramm wurde mit der Einladung zur GV an alle Mitglieder versandt.

Thomas Kissling stellt die geplanten Aktivitäten im **Jahresprogramm** vor.

**Jubiläumsausstellung:** Die Ausstellung läuft bis 15.12.2024 und ist jeweils am Samstag und Sonntag von 10-12 Uhr geöffnet (ausgenommen Sommerferien)

04.04.2024	Exkursion: Hohltauben, Dohlen und Schwarzsprecht in Eglisau	12.07.2024	Exkursion: Mauersegler am ref. Kirchturm mit Jürg Küng (hier wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten)
04.05.2024	Standaktion beim Rathausbrunnen in Bülach	17.08.2024	Umwelttag Stadt Bülach: Thema „Entsorgung“
11.05.2024	Standaktion am Muttertagsmarkt in Eglisau	13./14.09.2024	Clean-up Day: Eglisau: Ortsgruppe Eglisau Bülach: Transition
22.05.2024	Neophythenjäten Gebiet Rodis in Nussbaumen	21.09.2024	Standaktion: „einheimische Wildsträucher und Wildrosen“ in Eglisau
09.06.2024	Exkursion: „Unterwegs mit den Jägern“ bei der Wagenbrechi	28.09.2024	Bösmösiheuet

Weitere Veranstaltungen werden im Laufe des Jahres noch dazu kommen. Aktuelles und Änderungen sind stets zeitnah auf der Homepage aufgeführt, ebenso regionale Anlässe von Partnerorganisationen. Thomas Kissling weist darauf hin, dass der Vorstand jederzeit gerne Wünsche und Ideen von Mitgliedern entgegennimmt.

## 9. Projekte: „Eglisau naturnah“, Schwalbenhaus, Rodis, Loo

„Eglisau naturnah“: Im Jahr 2020 hat die ZKB eine Jubiläumsdividende an die Gemeinden ausgeschüttet. Eglisau hat für den Verwendungszweck dieses Geldes einen Wettbewerb für

Projekte für die Gemeinschaft, ausgeschrieben. Eine Gruppe unter der Führung von Ruth Höner hat ein Projekt unter dem Namen „Eglisau naturnah – mehr Biodiversität im Siedlungsraum“ eingereicht, gewonnen und ein Teil des Geldes von der Gemeinde erhalten. Zusätzlich haben BirdLife Zürich, BirdLife Schweiz und der Naturschutzverein Bülach dem Projekt weitere Beträge zugesprochen.

Mit diesem Geld wurden folgende Projekte umgesetzt und realisiert:

- Aufwertung eines Areals beim Schulhaus Steinboden: Ruth Höner zeigt Bilder, die die schrittweise Entwicklung vom Grasstreifen zur ökologisch wertvollen Ruderalfläche aufzeigen.
- Standaktionen: Hier ging es um eine Sensibilisierung der Bevölkerung für einheimische Pflanzen. Es wurden Pflanzen kostenlos an die Bevölkerung von Eglisau abgegeben.
- Gartenberatungen und ein Sponsoring für die Beseitigung von Thuja und Kirschlorbeer in privaten Gärten.
- Beringung von Schleiereulen und Turmfalken
- Förderbeiträge für ökologisch wertvolle Bäume
- Abgabe von Nisthilfen für Gebäudebrüter (gratis): Mehlschwalben und Mauersegler
- Organisation des CleanUp-Days mit der Schule Eglisau zusammen
- Pflanzung einer Winterlinde im November 2023 eingangs Tössriedern

Für 2024 hat die Gemeinde Eglisau erneut einen Beitrag gesprochen und das Projekt geht weiter.

**Schwalbenhaus (Stadtweiher Bülach):** Vor genau zehn Jahren realisierte der Naturschutzverein Bülach zu seinem 90-Jahre-Jubiläum beim Stadtweiher ein Schwalbenhaus. Leider ist dieses bis heute unbesiedelt und auch die Schwalben aus der näheren Umgebung sind aus unerklärlichen Gründen mittlerweile alle verschwunden. Aktuell zeigt sich beim Schwalbenhaus eine Instabilität des Fundaments, welche sanierungsbedürftig ist. Aus diesem Grund machte sich der Vorstand Gedanken, wie es mit dem Schwalbenhaus weitergehen soll. Ruth Höner machte in der Folge Abklärungen für einen neuen Standort in Eglisau, wo es eine ansehnliche Population an Mehlschwalben hat. Im Austausch mit dem Pächter und der Gemeinde Eglisau konnte ein neuer Standort beim Friedhof und der Überbauung Rhyhalden gefunden werden. Das entsprechende Land gehört der Gemeinde Eglisau. Diese ist gegenüber dem Umzug des Schwalbenhauses vom Bülacher Stadtweiher nach Eglisau wohlgesinnt und das Baugesuch ist eingereicht.

**Rodis (Bülach):** Das Gebiet Rodis ist ein ehemaliger Rebberg, der bei Nussbaumen liegt. Jonas Habegger vom Biohof Utzinger hat die Parzelle kürzlich erworben. Er möchte dieses Stück Land mit verschiedenen Partnern aufwerten und bewirtschaften. Aktuell werden gerade die Terrassen erneuert. Der Naturschutzverein hat einen Spickel zur Bewirtschaftung zugeteilt bekommen. Die Projektleitung übernehmen Eveline Häsli und Silvia Ringger. Im Jahr 2024 gilt es vor allem das überhandnehmende Berufskraut einzudämmen.

**Loo (Bülach):** Das Loo ist eine ehemalige kleine Kiesgrube mit Magerwiese, die zwischen Eschenmosen und Nussbaumen oberhalb des Pfadiheims liegt. Die Kiesgrube wurde nach deren Stilllegung bereits einmal aufgewertet, dann jedoch nicht mehr gepflegt und ist in der Zwischenzeit mit Brombeeren und Nielen zugewuchert. Die Parzelle gehört der Stadt Bülach.

Als erste Aktion wurden Bäume gefällt, damit mehr Licht ins Gebiet kommt, zudem konnte ein grosser Teil der Brombeeren und Nielen durch einen Dienstleister entfernt werden. In den kommenden Jahren möchten wir die Parzelle weiter mit vereinsinternen Ressourcen und in Zusammenarbeit mit Bülacher Jugendvereinen (Cevi, Pfadi, ...) aufwerten und pflegen. Das Projekt Loo wird von Eveline Häsli und Silvia Ringger geleitet.

## 10. Engagement in unserem Verein

Silvia Ringger verweist auf das Schreiben, dass dem Versand beilag. Die einzelnen Koordinatorinnen stellen die jeweiligen Aufgaben kurz vor.

Die Mitglieder werden gebeten bei Interesse den Talon ausgefüllt zu retournieren.

Zusätzlich wird von Silvia Ringger auf die Amphibienzugstelle im Widstud aufmerksam gemacht: Dort wurde ad-hoc ein Zaun erstellt, damit die Amphibien bei ihrer Wanderung vom Wald in die Tümpel und zurück nicht überfahren werden. Dazu werden nun Freiwillige gesucht, die die

Amphibien in Eimern über die Marterlochstrasse tragen. Ein Aufruf per Mail ist erfolgt. Die Stadt Bülach als Eigentümerin der Strasse und der Kanton als Eigentümer der Jagdschiessanlage sind im Austausch bzgl. dem Erstellen von Durchgängen.

## 11. Ehrungen

**Eveline Oetiker:** Am 8. März 2024 ist unsere ehemalige Vorstandskollegin Eveline Oetiker verstorben. Eveline Oetiker hat den Verein über viele Jahre tatkräftig unterstützt, sei es durch Einsätze an Standaktionen, beim Jäten oder Heuen im Bösmösli und überall dort, wo helfende Hände oder eine gute Idee gebraucht wurden. In ihrer Zeit im Vorstand von 2017–2022 hat sie die Familienanlässe, wie wir sie heute kennen und durchführen, aufgebaut und so manchen Kindern und Familien wundervolle Momente in der Bülacher Natur geschenkt. Wir gedenken Eveline Oetiker für ihren grossartigen Einsatz mit einem herzlichen Applaus.

**Hanni Guyer:** Als erste Präsidentin hat Hanni Guyer den Verein von 2011 bis 2019 geleitet. Durch ihre politische Vernetzung als Stadträtin, ihre Kontakte als Bäuerin zu den Bülacher Landwirten und die gute Zusammenarbeit im damaligen Vorstand gelang es ihr vielseitige Aktivitäten in den Verein zu bringen. Bis heute ist Hanni Guyer immer wieder aktiv und unterstützt den Verein, so auch beim Realisieren der Jubiläumsausstellung, wo sie tatkräftig recherchierte, Texte schrieb und ihr grosses Wissen über die Natur und Bülach einbrachte. Für ihre Verdienste wird Hanni Guyer zum Ehrenmitglied ernannt. Thomas Kissling überreicht ihr ein Buch als Geschenk.

Hanni Guyer bedankt sich für die Ernennung. Sie richtet ihren Dank besonders an ihre Weggefährden, die Projekte erst möglich gemacht haben. Sie freut sich, dass der Verein bis heute sehr aktiv ist.

## 12. Wahlen

Ruth Höner stellt sich als Vertreterin der Ortsgruppe Eglisau zur Wahl in den Vorstand und wird einstimmig gewählt.

## 13. Ersatzwahl Rechnungsrevisoren

Durch Wahl von Ruth Höner in den Vorstand, scheidet sie als Revisorin aus. Rosmarie Cornier, zuvor Ersatzrevisorin, rutscht als Revisorin nach.

Peter Frehner stellt sich zur Wahl als Ersatzrevisor und wird in Abwesenheit einstimmig gewählt. Werner Oetiker bleibt Revisor.

## 14. Anträge von Mitgliedern

Es sind bis Ablauf der Frist am 12. März 2024 keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

## 15. Verschiedenes

Silvia Ringger macht auf die bevorstehende Abstimmung zu Biodiversitätinitiative im Herbst aufmerksam. Diese ist sehr wichtig für den Naturschutz.

Silvia Ringger dankt allen Helfenden, die über das ganze Jahr durch ihr Engagement bei Standaktionen, beim Jäten, beim Erstellen und Hüten der Ausstellung, bei Anlässen oder durch Spenden den Verein unterstützt haben, dem Vorstand und dem Co-Präsidenten Thomas Kissling für die gute Zusammenarbeit.

Um 21:20 Uhr schliesst Silvia Ringger den geschäftlichen Teil der GV und lädt zum Imbiss.

Bülach, den 22. März 2024

Die Aktuarin



Petra Bruder